

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: 22 (2011)

Vorwort: Vorwort
Autor: Burki, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Museumsvereins

Das rechtzeitige Erscheinen der 22. Auflage des Neujahrsblatt macht die letztjährige zeitliche Verzögerung zur Ausnahme. Dem Redaktionsstab ist es gelungen, wiederum ein thematisch weitgefächertes, interessantes und ortsspezifisch betontes Blatt zu kreieren.

Das vorliegende Neujahrsblatt steht ganz im Zeichen dreier Jubiläen. So beschäftigen wir uns mit Pfarrer Johannes Walther, dessen Geburtstag sich 2011 zum 200sten Mal jährt. Und vor ebenfalls 200 Jahren wurden die ersten Dokumente in der vergoldeten Turmkugel unseres Zeitglockenturmes deponiert, als Zeitdokument für kommende Generationen. Und vor 100 Jahren wurde eines der markantesten und architektonisch wertvollen Gebäude von Wangen, die „Alte Kasse“, heute bewohnt durch Familie Howald, fertiggestellt. Es ist ein schöner Auftrag des Museumsvereins, der Bevölkerung solche Eckdaten der Geschichte des Ortes in Erinnerung rufen zu können.

Die Vereinstätigkeiten im vergangenen Jahr bewegten sich mehr oder weniger im gewohnten Rahmen. Die Hauptversammlung war ordentlich besucht. Peter Burki wurde als neuer Präsident gewählt. Im Anschluss an die Versammlung konnten die Mitglieder ein weiteres Meisterwerk von Hans Jost geniessen. Die Diaschau „Blütenpracht auf der Insel Mainau“, untermalt mit gefühlvoller Musik, erhielt begeisterten Applaus.

Der letztjährige Ausflug am 19. Juni wurde in verdankenswerter Weise von unserem Ehrenmitglied Dr. Franz Schmitz organisiert und stiess bei den Mitgliedern auf ein überaus reges Interesse. Die Führung durch den oberen Teil der Verenaschlucht und der Häusergruppe mit Grabkirche von Roll auf Kreuzen durch Dr. Urban Fink-Wagner, sowie durch Dr. Franz Schmitz, brachte uns einen wichtigen Teil solothurnischer Geschichte näher. Im Anschluss an die Führung dislozierte man in den „Müllerhof“, wo uns Dr. Franz Schmitz die Geschichte dieses Ensembles auf sehr eindrückliche Art erklärte. Auf Einladung der Besitzerin, Frau Anne Egli-Schmitz, offerierte man den Mitgliedern einen sehr attraktiven Aperitif und fuhr anschliessend zurück in das Restaurant „Kreuzen“ zum Nachtessen und einem fröhlichen Ausklang. Unserem Ehrenmitglied, sowie seiner Tochter Anne Egli-Schmitz, Mitglied unseres Museumsvereins, sei an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich gedankt.

Der öffentliche Vortrag im Burgersaal fand unter dem Motto „Das Bienenvolk im Laufe des Jahres“ statt. Frau Sabine Perlasca-Bühler, in Wangen aufgewachsen, erzählte von ihrem

Hobby als Imkerin. Der Abend gestaltete sich zum vielleicht interessantesten Anlass im Rahmen der Vortragsreihe des Museumsvereins seit je. Aus unerklärlichen Gründen fand nur eine enttäuschend kleine Zahl von Personen den Weg ins Gemeindehaus.

Die Zahl der Vorstandssitzungen hielt sich im gewohnten Rahmen. Nach wie vor stehen umfangreiche Aufräum- resp. Entrümpelungsarbeiten im Estrich an. Ein Konzept für eine Teilausstellung im Estrich steht – für die Realisierung fehlen allerdings Arbeitskräfte und Geld. Die Schaffung einer permanenten Ausstellung muss notgedrungen mittels kleiner Schritte erfolgen.

Guter Bericht kommt von unserem „Aussenposten“ Städtliführungen. Irène Hodel und Markus Wyss haben erfreulich viele Führungen durchführen können. Den beiden sei an dieser Stelle für ihr Engagement ganz herzlich gedankt.

Anlässlich der Sanierung der Holzbrücke hat sich der Museumsverein Teile der Fundamentpfosten gesichert. Diese sollen in geeigneter Form unter der Laube des Gemeindehauses aufgestellt und präsentiert werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit gesprochen und die Arbeiten sollen bis Anfang 2011 ausgeführt sein. Diese Eichenpfosten geben Aufschluss über die Baukunst vergangener Jahrhunderte und bilden einen kleinen Beitrag im Bilderbuch der Geschichte der Holzbrücke.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank an die Vorstandsmitglieder für ihre Mitarbeit, sei es als Mitgestalter dieses Blattes, als Helfer im Museumsbereich als solches oder als Schöpfer von Ideen und Beiträgen zum Vereinsleben aussprechen. Ein grosses Dankeschön an Markus Hählen, unserem Chefredakteur des Neujahrsblattes. Und last but not least bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde des Museumsvereins, für Ihre Treue und Interesse, welche Ihr uns stets entgegenbringt.

Peter Burki, Präsident

